OLIVIER HOSLET / Contributor, Justin Sullivan / Staff via Getty Images, Julia Goddard/die posaune

Großbritannien will, dass Israel vor der Hamas kapituliert, Rotherham-Skandal verschlimmert sich, Tsunami-Alarm im Pazifik

- Richard Palmer
- 30.07.2025

Großbritannien will Israel zwingen, sich der Hamas zu unterwerfen. Premierminister Sir Keir Starmer hat seinen Plan zur Anerkennung eines palästinensischen Staates vorgestellt. Gerüchte besagten, er würde sich verpflichten, einen unabhängigen Staat anzuerkennen, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt würden. Man ging davon aus, dass es sich dabei um eine Reihe von Bedingungen für die Hamas handelte. Stattdessen stellte er Israel ein Ultimatum. Israel muss:

- Sich auf einen Waffenstillstand Einigen
- Der UNO erlauben, die Kontrolle über die Hilfe wieder zu übernehmen
- Klar stellen, dass es keine Annexion des Westjordanlandes geben wird
- Sich für einen langfristigen, nachhaltigen Frieden auf der Grundlage der Zwei-Staaten-Lösung einsetzen

Damit wird die Hamas nicht nur für ihren Anschlag vom 7. Oktober 2023 belohnt, indem sie die Anerkennung erhält, die sie seit Jahren fordert, sondern sie wird auch ermutigt, die Geiseln nicht freizulassen. Wenn Sie sie freilassen, gefährden Sie die Chance der Hamas auf einen unabhängigen Staat.

„Starmer belohnt den monströsen Terrorismus der Hamas und bestraft ihre Opfer“, sagte der israelische Premierminister Benjamin Netanjahu. „Ein dschihadistischer Staat, der heute an Israels Grenze steht, wird morgen Großbritannien bedrohen. Appeasement gegenüber dschihadistischen Terroristen scheitert immer. Es wird auch Sie enttäuschen.“

„Das ist wirklich ein neuer Tiefpunkt für diese Regierung“, schrieb Brendan O‘Neill. „Es ist eine moralische Erpressung, die sich als Diplomatie ausgibt. Es ist eine kaum verhüllte Drohung gegen einen vermeintlichen Verbündeten. Starmer sagt Israel im Wesentlichen, dass Großbritannien seine Feinde belohnen wird, wenn es nicht die Waffen niederlegt. Dies wird als einer der skandalösesten Verrate eines ‚Freundes‘ der Neuzeit in die Geschichte eingehen.“

In seiner Rede verbreitete Starmer die bekannte Lüge, dass Israel die Palästinenser absichtlich aushungert. In Wahrheit versucht sie, der Hamas die Kontrolle über die Lebensmittelversorgung des Gazastreifens zu entreißen, da diese eine wichtige Machtquelle ist. „Indem er Israel auf diese Weise dämonisiert, heizt Starmer den grassierenden Judenhass, der das Land, das er führt, verzehrt, weiter an“, schrieb Melanie Phillips.

Starmer tut dies wahrscheinlich eher aus innenpolitischen Gründen als aus Hass auf Israel. Seine Partei erhält eine Menge muslimischer Stimmen. Wenn er nicht in eine anti-israelische Richtung wechselt, riskiert er, sie zu verlieren. Aber seine Entscheidung ist nichtsdestotrotz böse. „Die heutigen Komplizen der Barbarei tragen keine Springerstiefel oder die Sonnenbrille und den Zopf eines Junta-Generalissimus“, schloss Phillips. „Sie tragen den Anzug und die ernste Brille eines

Menschenrechtsanwalts. Das ist die heutige Banalität des Bösen, und sie brät das westliche Gehirn.“

„Die Bedrohungen in der Welt nehmen zu“, schrieb *Posaune*-*Chefredakteur* Gerald Flurry im Jahr 2021. „Andere Nationen verraten und greifen Amerika, Großbritannien und Israel an. Viele biblische Prophezeiungen zeigen, dass sich diese Trends verstärken werden. In einer so feindseligen Welt müssen Großbritannien, Amerika und die jüdische Nation Israel zusammenhalten und sich Gott zuwenden. Aber sie spalten sich von Gott und voneinander ab. Es wird keinen Helfer für Israel geben – nicht einmal aus anderen modernen israelitischen Nationen“ (ibid).

Dieser Verrat wird in Ihrer Bibel prophezeit. Wenn Sie mehr erfahren möchten, lesen Sie unseren Artikel Israel: Ein verratener Bruder“.

Die britische Polizei hat die Opfer von sexuellem Missbrauch in Rotherham vergewaltigt, berichtete bbc gestern. Die Polizei und die lokalen Behörden haben schändlicherweise ein Auge zugedrückt, als Banden muslimischer Männer in Rotherham und vielen anderen Städten schutzlose Mädchen missbrauchten. Jetzt wird der Skandal noch viel schlimmer. Fünf Mädchen sagten, sie seien ebenfalls von der örtlichen Polizei vergewaltigt worden. Eine von ihnen erzählte, dass der Offizier ihr drohte, sie an die Banden zu übergeben, damit sie vergewaltigt würde, wenn sie nicht täte, was er wollte. Andere tauschten Drogen gegen Sex. Als eines dieser Mädchen schließlich von den Behörden angehört wurde, war einer der eingesetzten Polizisten ihr Angreifer. Er zerriss ihre Aussage und warf sie weg – und das war das Ende.

Nur einer dieser Polizisten wurde namentlich genannt: Hassan Ali. Ali starb bei einem Autounfall, gleich nachdem er vom Dienst suspendiert worden war.

Die ganze Geschichte war ein einziger Sumpf des Bösen. Viele dieser Mädchen waren Waisen oder hatten Eltern, die sich nicht um sie kümmern konnten. Sie wurden von der Gesellschaft auf allen Ebenen im Stich gelassen – und selbst jetzt wird die Geschichte vertuscht. Ein neues Gesetz mit dem lobenswerten Ziel, Kinder vor dem Zugriff auf Pornografie zu schützen, bedeutet, dass viele in Großbritannien nicht einmal mehr lesen können, was in Rotherham passiert ist, ohne eine Kopie ihres Ausweises hochzuladen. Ich glaube nicht, dass wir die ganze Geschichte kennen, und ich habe große Fragen über den religiösen Hintergrund der anderen Polizisten, die diese Angriffe verübt haben. Doch politische Korrektheit und das Vermeiden von Beleidigungen bestimmter Minderheiten hatten wiederholt Vorrang vor dem Schutz kleiner Mädchen.

„Das ganze Haupt ist krank, das ganze Herz ist matt. Von der Fußsohle bis zum Haupt ist nichts Gesundes an ihm, sondern Beulen und Striemen und frische Wunden, die nicht gereinigt noch verbunden noch mit Öl gelindert sind“ (Jesaja 1, 5-6). Das ist genau das, was dieser Skandal offenbart. Das ist der Grund, warum Gott Großbritannien bestraft. Wir brauchen diese Belehrung, bevor wir Gott um Heilung bitten können.

IN ANDEREN NACHRICHTEN

Nach einem Erdbeben der Stärke 8,8 auf der russischen Halbinsel Kamtschatka herrschte in weiten Teilen des Pazifiks Tsunami-Alarm. Millionen Menschen wurden in Japan, Hawaii und Kalifornien evakuiert, doch der Tsunami fiel milder aus als erwartet. Warum gibt es „natürliche“ Katastrophen? Wir haben ein Buch, das diese Frage beantwortet.

Die deutsche Regierung hat den Bundeshaushalt 2026 verabschiedet, der stark auf neue Schulden angewiesen ist. Am Mittwoch hat das Kabinett einen Ausgabenplan in Höhe von 520,5 Mrd. € gebilligt, einschließlich 174 Mrd. € neuer Schulden aufgrund steigender Verteidigungskosten und des Investitionsbedarfs. Finanzminister Lars Klingbeil warnte vor strengen Sparmaßnahmen im Jahr 2027. Deutschland will seine angeschlagene Wirtschaft durch Verschuldung und eine erneute Konzentration auf seine Rüstungsindustrie wiederbeleben. Die biblische Prophezeiung deutet darauf hin, dass Deutschland als Militärmacht und Industrieriese mit hohen Arbeitsanforderungen – einschließlich einer Sechs-Tage-Woche – wieder auferstehen wird.

Was hat Witkoff zu Araghchi gesagt? Die iranischen Staatsmedien haben am Sonntag ein Interview mit Außenminister Abbas Araghchi auf ihren YouTube-Kanal hochgeladen. Araghchi gab in dem Interview zu, dass er während des „12-tägigen Krieges“ mit Israel und den Vereinigten Staaten „während des gesamten Konflikts über Messaging-Apps direkten und ständigen Kontakt mit dem US-Unterhändler Steve Witkoff hatte“, so Iran International. Solche Nachrichten erhöhen die Spannung darüber, wie weit Witkoff bereit ist, mit widerwärtigen Regimen zu verhandeln.

Deutschland wird eine Luftbrücke nach Gaza einrichten, kündigte Bundeskanzler Friedrich Merz am Montag an. Verteidigungsminister Boris Pistorius wird die Bemühungen mit Frankreich und Großbritannien koordinieren. Am Dienstag hat Deutschland zu diesem Zweck zwei A400M-Transportflugzeuge nach Jordanien entsandt. Warum treibt Deutschland seine eigene Initiative voran, anstatt die Israels zu unterstützen?